

börsen news

SMI baut Verlust aus - Banken unter Druck

Der Schweizer Aktienmarkt steht am Freitag klar im Minus. Nach einem bereits verhaltenen Start baut der Leitindex SMI am Nachmittag des dreifachen Verfalltermins seine Verluste noch aus. Unter Druck stehen dabei insbesondere die Aktien der beiden Grossbanken sowie weiterer Finanzunternehmen. Dennoch zeichnet sich für die Gesamtwoche weiterhin ein positiver Saldo ab, es wäre der ersten nach zuvor vier rückläufigen Wochen. Geprägt wird das Geschehen vor dem Wochenende nebst der nicht unüblichen Volatilität anlässlich des "Hexensabbats" insbesondere von der Entwicklung im globalen Handelsstreit. US-Präsident Donald Trump hat angekündigt, gegen China Strafzölle auf Waren im Wert von 50 Milliarden US-Dollar zu verhängen. Chinas Replik liess nicht lange auf sich warten, der Wirtschaftsgigant im Osten kündigte an, man werde umgehend reagieren und die erforderlichen Massnahmen zum Schutz der eigenen Rechte und Interessen ergreifen. Dem globalen Handel droht damit eine weitere schwere Belastung, welche sich rasch auf die Stimmung an den Aktienmärkten niederschlagen könnte. Die grössten Abgaben verzeichnen CS, UBS, Julius Bär und Swiss Life und weitere Finanzwerte. Nicht nur in der Schweiz, sondern auch in anderen europäischen Ländern lastet die Aussicht auf eine unverändert sehr lockere Geldpolitik der EZB auf den Kursen. Die Unterschiede im transatlantischen Zinsgefüge führe zu Umschichtungen aus europäischen Bankenwerten in solche der USA, hiess es in Marktkreisen. Dies in erster Linie, weil die EZB die Leitzinsen mindestens bis zum Sommer 2019 unverändert lassen wolle. Auf der Gegenseite sorgen die Schwergewichte Roche und Novartis für eine gewisse Absicherung nach unten.

Titel	Schlusskurs	+/- %
Swiss Market Index	8'642.60	- 0.55
Swiss Leader Index	1'444.81	- 0.85
ABB N	22.91	- 1.97
Adecco Group N	60.38	- 0.76
Aryzta N	14.72	- 2.16
Baloise Holding N	147.20	- 1.67
Richemont N	92.00	- 0.58
Clariant N	24.42	- 1.49
Credit Suisse Group N	15.36	- 1.82
Dufry N	137.05	- 1.86
Geberit N	440.50	- 0.29
Givaudan N	2'273.00	0.58
Julius Bär N	60.00	- 2.09
Kuehne + Nagel N	152.65	- 0.65
LafargeHolcim N	51.24	- 1.88
Logitech N	44.84	- 1.67
Lonza Group N	272.20	- 1.02
Nestle N	74.66	0.05
Novartis N	75.60	0.13
Partners Group N	742.00	- 0.13
Roche Holding Genuss.	211.85	0.26
Schindler Holding PS	219.80	- 0.99
SGS	2'628.00	- 1.39
Sika I	143.60	- 1.85
Sonova Holding N	176.40	1.38
Swiss Life Holding N	346.60	- 1.67
Swiss Re N	88.02	- 1.15
Swisscom N	443.10	- 0.65
The Swatch Group I	493.40	- 0.94
UBS Group N	15.45	- 1.97
Vifor Pharma N	159.95	- 1.78
Zurich Insurance Group N	297.20	- 1.07
St. Galler Kantonalbank N	521.00	- 1.51
VAT Group N	145.10	- 1.36
SFS Group N	110.90	0.00

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer andern Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.